

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 17. November 2016

Parchimer Familienzentrum profitiert von Sonderförderung

Der Parchimer Verein Bürgerkomitee Südstadt – Jugend- und Familienzentrum „Club am Südring“ wird nach Abschluss einer zweiten Ausschreibungsrunde nun auch vom Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser profitieren können. Anfang September wurde in einer ersten Runde die Förderung von bereits bestehenden Mehrgenerationenhäuser (MGH), wie z.B. denen in Ludwigslust und Schwerin, bekannt gegeben. Abhängig vom Bundeshaushalt wurde in Aussicht gestellt, dass auch neue Mehrgenerationenhäuser gefördert werden könnten. Die Förderung des MGH erfolgt in Höhe von 40.000 Euro (Bundeszuschuss 30.000 Euro und Kofinanzierung von Kommune/Landkreis und/oder Land 10.000 Euro).

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der den Verein regelmäßig besucht und unterstützt, hatte sich persönlich beim zuständigen Bundesamt und dem Bundesministerium dafür eingesetzt, dass der „Club am Südring“ in der zweiten Vergaberunde berücksichtigt wird. „Bekanntlich sind die multifunktionalen Familienzentren, wie das in Parchim, die Mehrgenerationenhäuser der ersten Stunde. Deshalb war es mir wichtig, dass auch der Parchimer Verein einen Förderantrag stellen darf und nicht so behandelt wird, als wäre es eine vollkommen neue Einrichtung“, erläutert Frank Junge die besondere Rolle des Zentrums.

Karin Gruhlke vom Jugend- und Familienzentrum zeigte sich über die gute Nachricht sehr erfreut: „Durch die Einstufung als Mehrgenerationenhaus bekommt unser Jugend- und Familienzentrum noch eine ganz andere Wertigkeit. Wir fühlen uns dadurch in dem was wir machen, bestätigt. Das ist eine große Ehrung, Anerkennung und Würdigung unseres nachhaltigen Engagements.“ Für die Unterstützung des SPD-Bundestagsabgeordneten ist sie sehr dankbar: „Herr Junge weiß, was wir hier machen, denn er hat sich oft vor Ort überzeugt, was wir hier für die soziale Infrastruktur und den sozialen Zusammenhalt leisten. Als wir eine Lücke im Förderprogramm "Soziale Teilhabe" nicht finanzieren konnten, hat er die Differenz für ein Jahr übernommen. Als engagierter Politiker macht er das alles, weil er von den umfangreichen, fachlichen und erfolgreichen Leistungen, die hier vor Ort mit viel Herzblut erbracht werden, überzeugt ist.“

Dem SPD-Bundestagsabgeordneten ist das Jugend- und Familienzentrum „Club am Südring“ besonders wichtig: „Hier wird das Miteinander der Generationen und damit der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gelebt. Darüber hinaus zeigt das Beispiel in Parchim, dass wir von Begegnungsstätten profitieren, die Menschen verschiedener Generationen, aber auch unterschiedlicher ethnischer und sozialer Herkunft zusammenzubringen.“

Die SPD-Bundestagsfraktion hatte sich bereits zu Beginn der Wahlperiode für eine Weiterführung des erfolgreichen Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser eingesetzt, denn unter Schwarz-Gelb wurden die Mittel für Mehrgenerationenhäuser gekürzt.